

Art. 17 - In den Anlagen 2, 3 und 4 zum selben Erlass werden Absatz 2 und 3 von Punkt 6.7.4.1 durch folgende Bestimmung ersetzt:

«Typ A: Für das Schließen der Klappe werden vorgesehen:

— entweder ein thermischer Melder

Die Klappe schließt automatisch, wenn die Temperatur der durchströmenden Luft einen bestimmten Grenzwert überschreitet. Der Verschluss erfolgt beim Schmelzen einer oder mehrerer Sicherungen bei einer Temperatur zwischen 80 und 100°C, wenn der Rauch innerhalb des Kanals ermittelt wird. Bei Ermittlung des Rauchs außerhalb des Kanals entspricht die Reaktionszeit des Detektors der Stufe 1 nach der Norm NBN S 21-105,

— oder ein Rauchmelder

Bei Ermittlung des Rauchs innerhalb des Kanals schließt sich die Klappe automatisch,

— oder die beiden vorerwähnten Melder.

Typ B: Die Klappe kann durch Fernbedienung mittels eines störungssicheren Systems geschlossen werden. Sie ist außerdem mit einem thermischen Melder ausgestattet, der sie unter denselben Bedingungen wie denen, die für die Klappe A gelten, automatisch schließt.»

Art. 18 - In Anlage 5 zum selben Erlass wird Punkt 8.1 durch folgende Bestimmung ersetzt:

«8.1 Dächer des Gebäudes. Die Bedachungsobermaterialien gehören der Klasse A1 an.

Wenn die Bedachungsobermaterialien der in Absatz 1 festgelegten Anforderung nicht genügen, müssen die Produkte und/oder Materialien für die Dachbedeckung die Eigenschaften der in der Entscheidung 2001/671/EG festgelegten Klasse BROOF (t1) aufweisen oder der Entscheidung 2000/553/EG entsprechen.»

Art. 19 - In Anlage 5 zum selben Erlass wird in Punkt 8.2 der letzte Absatz durch folgenden Absatz ersetzt:

«Wenn die Bedachungsobermaterialien nicht der Klasse A1 angehören oder nicht der Entscheidung 2000/553/EG entsprechen, muss die gesamte Dachbedeckung die Eigenschaften der in der Entscheidung 2001/671/EG festgelegten Klasse BROOF (t1) aufweisen.»

Art. 20 - Vorliegender Erlass tritt am 4. April 2003 in Kraft.

Art. 21 - Unser Minister des Innern und Unser Minister der Beschäftigung und der Arbeit sind, jeder für seinen Bereich, mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 4. April 2003

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister des Innern

A. DUQUESNE

Die Ministerin der Beschäftigung und der Arbeit

Frau L. ONKELINX

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 3 februari 2004.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,

P. DEWAELE

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 3 février 2004.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,

P. DEWAELE

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2004 — 779

[C — 2004/00054]

3 FEBRUARI 2004. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 7 april 2003 tot regeling van bepaalde methodes van bewaking en van het koninklijk besluit van 30 oktober 2003 tot wijziging van dit besluit

ALBERT II, Koning der Belgen,
Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groot.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1°, en § 3, vervangen bij de wet van 18 juli 1990;

Gelet op de ontwerpen van officiële Duitse vertaling :

— van het koninklijk besluit van 7 april 2003 tot regeling van bepaalde methodes van bewaking;

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2004 — 779

[C — 2004/00054]

3 FEVRIER 2004. — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 7 avril 2003 réglant certaines méthodes de gardiennage et de l'arrêté royal du 30 octobre 2003 modifiant cet arrêté

ALBERT II, Roi des Belges,
A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1^{er}, 1°, et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu les projets de traduction officielle en langue allemande :

— de l'arrêté royal du 7 avril 2003 réglant certaines méthodes de gardiennage;

— van het koninklijk besluit van 30 oktober 2003 tot wijziging van het koninklijk besluit van 7 april 2003 tot regeling van bepaalde methodes van bewaking,

opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling bij het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmédy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

Artikel 1. De bij dit besluit respectievelijk in bijlagen 1 en 2 gevoegde teksten zijn de officiële Duitse vertaling :

— van het koninklijk besluit van 7 april 2003 tot regeling van bepaalde methodes van bewaking;

— van het koninklijk besluit van 30 oktober 2003 tot wijziging van het koninklijk besluit van 7 april 2003 tot regeling van bepaalde methodes van bewaking.

Art. 2. Onze Minister van Binnenlandse Zaken is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 3 februari 2004.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,
P. DEWAELE

— de l'arrêté royal du 30 octobre 2003 modifiant l'arrêté royal du 7 avril 2003 réglant certaines méthodes de gardiennage,

établis par le Service central de traduction allemande auprès du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmédy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

Article 1^{er}. Les textes figurant respectivement aux annexes 1^{re} et 2 du présent arrêté constituent la traduction officielle en langue allemande:

— de l'arrêté royal du 7 avril 2003 réglant certaines méthodes de gardiennage;

— de l'arrêté royal du 30 octobre 2003 modifiant l'arrêté royal du 7 avril 2003 réglant certaines méthodes de gardiennage.

Art. 2. Notre Ministre de l'Intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 3 février 2004.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,
P. DEWAELE

Bijlage 1 — Annexe 1^{re}

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

7. APRIL 2003 — Königlicher Erlass zur Regelung bestimmter Bewachungsmethoden

ALBERT II., König der Belgier,
Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 10. April 1990 über Wachunternehmen, Sicherheitsunternehmen und interne Wachdienste, insbesondere des Artikels 8 §§ 4 und 5, abgeändert durch die Gesetze vom 18. Juli 1997, 9. Juni 1999 und 10. Juni 2001;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 34.135/2 des Staatsrates vom 3. Februar 2003;

Auf Vorschlag Unseres Ministers des Innern

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - Für die Anwendung des vorliegenden Erlasses versteht man unter:

1. Gesetz: das Gesetz vom 10. April 1990 über Wachunternehmen, Sicherheitsunternehmen und interne Wachdienste,

2. Rufzentrale: eine zentrale Kontaktstelle, mit der Wachleute beim Ausführen ihrer Tätigkeiten permanent in Kontakt stehen können,

3. mobiler Bewachung: eine Wachtätigkeit, wie erwähnt in Artikel 1 § 1 Absatz 1 Nr. 1 des Gesetzes, bei der die Wachperson sich auf öffentlicher Straße von einem Gut zum anderen bewegt, um es zu überwachen und bei Alarm einzuschreiten,

4. statischer Bewachung: eine Wachtätigkeit, wie erwähnt in Artikel 1 § 1 Absatz 1 Nr. 1 des Gesetzes, bei der die Wachperson sich während ihrer Tätigkeiten nicht auf öffentlicher Straße bewegt,

5. Ladenaufsicht: eine Wachtätigkeit, wie erwähnt in Artikel 1 § 1 Absatz 1 Nr. 5 des Gesetzes, bei der die Wachperson das Verhalten der Kunden überwacht, um Diebstählen vorzubeugen oder sie festzustellen,

6. Umfallmelder: ein System, das in der Rufzentrale automatisch ein Alarmsignal auslöst, wenn der Träger des Systems länger als 30 Sekunden horizontal liegt,

7. stillem Alarm: ein System, das bei Betätigung eines Bedienungsknopfes ausschließlich in der Rufzentrale ein Alarmsignal auslöst, damit Umstehende nicht beunruhigt werden,

8. Ortungssystem: ein System, das der Rufzentrale ermöglicht, den Standort eines Fahrzeugs oder einer Person zu ermitteln,

9. Drittpersonen: andere Personen als die Wachperson (Wachleute), die Wachaufgaben wahrnimmt (wahrnehmen),

10. Fahrzeugkennzeichnung: eine Kennzeichnung, wie sie in der Anlage zum vorliegenden Erlass festgelegt ist und die eine schnelle Identifizierung durch die Polizeidienste ermöglicht.

Bijlage 2 — Annexe 2

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

30. OKTOBER 2003 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 7. April 2003 zur Regelung bestimmter Bewachungsmethoden

ALBERT II., König der Belgier,
Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 10. April 1990 über Wachunternehmen, Sicherheitsunternehmen und interne Wachdienste, insbesondere des Artikels 8 § 5, abgeändert durch die Gesetze vom 18. Juli 1997, 9. Juni 1999 und 10. Juni 2001;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 7. April 2003 zur Regelung bestimmter Bewachungsmethoden, insbesondere des Artikels 14;

Aufgrund der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat, insbesondere des Artikels 3 § 1, ersetzt durch das Gesetz vom 4. Juli 1989 und abgeändert durch das Gesetz vom 4. August 1996;

Aufgrund der Dringlichkeit;

In der Erwägung, dass die Dringlichkeit begründet ist durch die Notwendigkeit, die als Übergangsregelung gedachte Bestimmung, wonach im Bewachungssektor noch Hunde eingesetzt werden dürfen, die keine Schäferhunde sind, vor dem 7. November 2003 anzupassen, da sich herausgestellt hat, dass nicht alle Hunde, die keine Schäferhunde sind, rechtzeitig ersetzt werden können,

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - Artikel 14 des Königlichen Erlasses vom 7. April 2003 zur Regelung bestimmter Bewachungsmethoden wird wie folgt ersetzt:

«Art. 14 - In Abweichung von den Artikeln 9 und 11 können Hunde, die keine Schäferhunde sind und bereits am 17. Mai 2003 für Wachtätigkeiten eingesetzt wurden, weiter eingesetzt werden, unter der Voraussetzung, dass diese Hunde die in Artikel 10 erwähnte Antiaggressivitätsprüfung bestanden haben.

Die in Absatz 1 erwähnten Hunde dürfen nach dem 7. November 2004 nicht mehr an Orten, an denen mit der Anwesenheit von Drittpersonen zu rechnen ist, und nach dem 1. Januar 2008 an keinem Ort mehr eingesetzt werden.»

Art. 2 - Vorliegender Erlass tritt am Tag seiner Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft.

Unser Minister des Innern ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 30. Oktober 2003

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister des Innern

P. DEWAELE

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 3 februari 2004.

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 3 février 2004.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,

P. DEWAELE

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,

P. DEWAELE